

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 404|20

Schwerer Raub | Diebstahl eines Mercedes – Fahrzeug nach Fahndung aufgefunden | Beantwortung des Offenen Briefs der Landtagsabgeordneten Juliane Nagel

Schwerer Raub (Ergänzung zur Medieninformation 392 vom 17.08.2020)

Ort: Leipzig (Plagwitz), Zschochersche Straße

Zeit: 03.08.2020, 02:26 Uhr

Im Zuge der Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Raubes konnten vier männliche Tatverdächtige (16 - deutsch; 18 - syrisch; 19 - deutsch; 20 - deutsch) bekannt gemacht werden. Zwei der Beschuldigten stürmten am 03.08.2020, um 02:26 Uhr, die Tankstelle in der Zschocherschen Straße und setzten dabei ein Messer sowie eine Schusswaffe ein. Ihre zwei Komplizen warteten indes in einem Fahrzeug. Zwei Taxifahrer wurden Zeugen der Straftat und setzten die Polizei in Kenntnis.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig hatte das Amtsgericht Leipzig zwischenzeitlich vier Durchsuchungsbeschlüsse erlassen. Diese wurden am Freitag, den 21.08.2020, in Leipzig und Colditz umgesetzt, wobei einige Gegenstände sichergestellt werden konnten. Ob und inwieweit diese Gegenstände mit dem Tatgeschehen in Zusammenhang stehen, ist Gegenstand der weiterhin laufenden Ermittlungen.

Noch am 21.08.2020 wurden alle Beschuldigten auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen und dem Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig vorgeführt. Die von der Staatsanwaltschaft wegen des dringenden Tatverdachts des besonders schweren Raubes beantragten vier Haftbefehle wurden sodann durch den Ermittlungsrichter erlassen. Gegen drei der Beschuldigten wurden die Haftbefehle in Vollzug gesetzt, sodass diese in verschiedene

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Justizvollzugsanstalten gebracht wurden. Der Haftbefehl gegen den 19-jährigen wurde gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. (bh)

Diebstahl eines Mercedes – Fahrzeug nach Fahndung aufgefunden

Ort: Leipzig, (Mockau-Nord), Majakowskistraße

Zeit: 23.08.2020, gegen 20:00 Uhr bis 24.08.2020, gegen 04:45 Uhr

Ein Unbekannter entwendete einen ordnungsgemäß verschlossenen weißen Pkw Mercedes-Benz GLC 43 AMG (Erstzulassung 2019) mit dem amtlichen Kennzeichen L-TI 5555 im Wert von etwa 63.500 Euro. Am Morgen der Feststellung ortete der Nutzer seinen Pkw im Bereich Belgern-Schildau ohne Fahrzeugbewegung. Während der Anfahrt von Polizeibeamten setzte das Fahrzeug laut Ortung seine Fahrt fort. Die anschließende Verfolgung des Fahrzeuges erstreckte sich vom Revierbereich Torgau bis in das Land Brandenburg und wieder zurück. Dabei kamen kurzzeitig auch Polizeibeamte aus der Polizeidirektion Dresden und aus dem Bundesland Brandenburg zum Einsatz. Ein Sichtkontakt bestand aufgrund der Motorisierung des Mercedes nur kurz, wobei der Fahrer lediglich als männlich und maximal 35 Jahre erkannt wurde. Kurz darauf wurde das Auto auf einem Feld nahe der Ortslage Bockwitz (Belgern-Schildau) ohne Fahrer mit laufendem Motor aufgefunden, sichergestellt und anschließend kriminaltechnisch untersucht. Im Rahmen der Fahndung wurden auch ein Fährtenhund und ein Polizeihubschrauber eingesetzt. Die Suche nach dem Fahrer verlief jedoch ohne Erfolg. Nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnte das Fahrzeug schließlich an den Nutzer übergeben werden. Die »Soko Kfz« des Landeskriminalamtes hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Beantwortung des Offenen Briefs der Landtagsabgeordneten Juliane Nagel (DIE LINKE) vom 30. Juli 2020

Im Zusammenhang mit den Hubschraubereinsätzen ging Ende Juli 2020 ein Offener Brief bei der Polizeidirektion Leipzig ein, bei welchem die Lärmbeeinträchtigung durch Hubschraubereinsätze, vor allem während der Abend- und Nachtstunden, kritisiert wurde. Der Polizeipräsident, Torsten Schultze, führte in seinem Antwortschreiben aus, dass er die von den Bürgern empfundenen Lärmbeeinträchtigungen ernst nimmt und die dadurch entstandenen Störungen nachvollziehen kann. Der Offene Brief ist, wie auch diesbezügliche Bürgeranfragen, eine wichtige Rückmeldung für die Polizei. Vor diesem Hintergrund wird jeder Einsatz eines Polizeihubschraubers stets einer kritischen Prüfung unterzogen und nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beurteilt. Der Einsatz von Polizeihubschraubern erfolgt stets zur Abwehr einer ernstesten Gefahr, zumeist bei der Vermisstensuche, oder zur Strafverfolgung und damit in Gewährleistung der Rechte jedes Einzelnen oder der Gemeinschaft. Die Polizeidirektion Leipzig bedauert die durch Polizeihubschrauber entstandenen Beeinträchtigungen. Sie kann aber auch zukünftig nicht auf den Einsatz eines Hubschraubers als taktisches Einsatzmittel in der Stadt Leipzig verzichten. Auch der von vielen angefragte alternative Einsatz von Drohnen ist meist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder hinsichtlich der Einsatzbedingungen nicht ohne weiteres möglich. Schlussendlich bleibt

neben der kritischen Bewertung bei der Einsatzplanung und Vorbereitung die Bitte um Verständnis. (pj)

Störung öffentlicher Betriebe und Einrichtungen

Ort: Torgau, Eilenburger Straße und Dahleener Straße

Zeit: 23.08.2020, zwischen 04:45 Uhr und 05:15 Uhr

Unbekannte entzündeten in der Eilenburger Straße mittels eines Feuers die Stromversorgungsanlage der Hafeneisenbahn, welche sich unterhalb einer Eisenbahnbrücke befindet. Durch den Brand wurde die Isolierung der Stromleitung zerstört, was zu einer Fehlfunktion der Regelanlagen am dortigen Bahnübergang führte. Im gleichen Tatzeitraum wurde in der Dahleener Straße eine Versorgungsleitung der Stadtwerke Torgau mittels Brennpaste angezündet. Diese befindet sich unterhalb einer Brückenüberführung in Torgau. Hierbei wurde ebenfalls die Isolierung der Versorgungsleitung beschädigt. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalaußenstelle Torgau und der polizeiliche Staatsschutz ermitteln nun wegen Brandstiftung, wegen Störung öffentlicher Betriebe und wegen gefährlicher Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zu den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756-325 oder bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (pj)

Fahrzeug kippte um – Fahrerin leicht verletzt

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Arthur-Hoffmann-Straße

Zeit: 24.08.2020, gegen 05:50 Uhr

Eine Fahrerin (81, deutsch) befuhr mit einem Taxi Mercedes (nicht im Dienst) die Arthur-Hoffmann-Straße stadtauswärts. In Höhe Grundstück Nr. 140 kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr gegen einen am Straßenrand ordnungsgemäß geparkten Hyundai. Dieser wurde gegen einen davor stehenden Dacia geschoben und dieser wiederum gegen einen weiteren stehenden Hyundai. Das Taxi kippte um. Die Fahrerin musste mit leichten Verletzungen zur ambulanten Behandlung in eine Klinik gebracht werden. Die 81-Jährige hatte das Taxi eines nahen Verwandten genutzt. Es wird jetzt geprüft, ob ein technischer Defekt zum Unfall geführt hatte. Die Dekra wurde in Kenntnis gesetzt. Die Ermittlungen dauern noch an. Zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. (bh)